

LEISTUNGSERKLÄRUNG  
**Nr. 010-01-DE BauPVo (EU Nr. 305/2011)**

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

**Paniktürverschlüsse nach DIN EN 1125:2008-04**

**0432-CPR-000037-02 Version 01**

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:

**Vollblatt- Panikverschlüsse**

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

**Für Türen in Fluchtwegen**

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:

**Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG**

**Hauptstr. 18 - 32**

**42579 Heiligenhaus**

5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

**N.N.**

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:

**System 1**

7. Das MPA NRW mit der DAKKS-Akkreditierungsnummer Nr. 0432 hat gemäß den Vorgaben der EN 1125:2008-04 die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.

8. Europäische Technische Bewertung

**N.N.**

## 9. Erklärte Leistung:


### Harmonisierte technische Spezifikation: DIN EN 1125:2008-04

Wesentliche Merkmale	Leistung
<b>Freigabefunktion</b> (Für Türen in Fluchtwegen)	
4.1.2 Freigabedauer 4.1.3 Anbringung des Paniktürverschlusses 4.1.5 Vorstehende Ecken und Kanten 4.1.7 Zweiflügelige Tür 4.1.9 Abstand vom Türrahmen 4.1.10 Wirksame Länge der Betätigungsstange 4.1.11 Überstand der Betätigungsstange 4.1.12 Ende der Betätigungsstange 4.1.13 Betätigungsfläche des Griffes 4.1.14 Prüfstab 4.1.15 Freiraum der Türflügeloberfläche 4.1.16 Erreichbarer Zwischenraum 4.1.17 Freie Bewegung der Tür 4.1.18 Oberes Ende von vertikalen Treibriegelstangen 4.1.20 Sperrgegenstücke 4.1.21 Abmessung der Sperrgegenstücke 4.1.23 Masse und Maße der Tür 4.1.24 Äußere Zugangsvorrichtung 4.2.2 Freigabekräfte 4.2.7 Anforderungen an die Sicherheit	< 1sec Für die Montage auf der Innenseite der Tür geeignet < 0,5mm zutreffend Z < 150mm X > 60% der Öffnungsbreite Klasse 2; W < 100mm Die Betätigungsstange ragt an keiner Stelle über die Stützarme hinaus V > 18mm bestanden R > 25mm bestanden bestanden zutreffend bestanden nicht zutreffend Gewicht ≤ 200Kg, Höhe ≤ 2520mm, Breite ≤ 1320mm bestanden ≤ 80N bei unbelasteter Tür, und ≤ 220N bei mit 1.000N belasteter Tür Klasse 2
<b>Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Funktion der Freigabe</b> (für verriegelte Türen in Fluchtwegen)	
4.1.4; 4.2.9 Korrosionsbeständigkeit 4.1.6 Temperaturbereich 4.1.19; 4.2.6 Abdeckungen für Treibriegelstangen 4.1.22 Schmierung 4.2.3 Verschlusskraft 4.2.4 Dauerfunktionstüchtigkeit 4.2.5 Widerstand gegen Missbrauch der horizontalen Betätigungsstange 4.2.6 Widerstand gegen Missbrauch der Treibriegelstange 4.2.8; 4.2.2; 4.1.17 Abschlussuntersuchung	Klasse 3; 96h Betriebskräfte liegen bei -10°C und bei +60°C nicht mehr als 50% über denen bei +20°C nicht zutreffend Alle 20.000 Betriebszyklen erforderlich ≤ 50N Klasse 7: 200.000 Zyklen 1.000N nicht zutreffend ≤ 80N bei unbelasteter Tür, und ≤ 220N bei mit 1.000N belasteter Tür
<b>Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C</b> (von Feuerschutz/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	
4.2.3 Verschlusskraft	≤ 50N
<b>Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C</b> (von Feuerschutz/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	
4.2.4 Dauerhaftigkeit 4.2.3 Verschlusskraft	Klasse 7: 200.000 Zyklen ≤ 50N

<b>Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C gegenüber Alterung und Qualitätsverlust</b> (von Feuerschutz/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	
4.2.4 Dauerhaftigkeit 4.2.3 Verschlusskraft	Klasse 7: 200.000 Zyklen ≤ 50N
<b>Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumabschluss) und I (Wärmedämmung)</b> (Zur Verwendung an Feuerschutztüren)	
4.1.8 Anhang B, Eignung der Paniktür für die Verwendung an Feuerschutztüren – zusätzliche Anforderungen	Klasse B: geeignet
<b>Kontrolle gefährlicher Stoffe</b>	
4.1.25 Gefährliche Stoffe	Die in diesem Produkt verwendeten Materialien enthalten keine gefährlichen Stoffe. Auch geben sie nicht mehr davon, als in irgendeiner Europäischen Norm oder Vorschrift gefordert, davon an die Umwelt frei.

Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 9 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Punkt 4.  
Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:



Andreas Mielke, staatl. geprüfter Techniker  
CE-Beauftragter

Heiligenhaus, 27. April 2020

(Ort und Datum der Ausstellung)

## CE-Kennzeichnung

zur Leistungserklärung Nr. 010-01-DE BauPVo (EU Nr. 305/2011)  
für Paniktürverschlüsse nach DIN EN 1125:2008-04

<b>CE</b>										
Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG Hauptstraße 18 – 32 42579 Heiligenhaus										
2015										
DEUTSCHLAND										
LE-Nr. 003-01-DE BauPVO (EU Nr. 305/2011)										
0432-CPR-000037 02 Version 01										
Vollblatt - Panikverschlüsse										
EN 1125:2008-04										
3	7	6	B	1	3	2	2	A/B	A/B/C	



Andreas Mielke, staatl. geprüfter Techniker  
CE-Beauftragter

Heiligenhaus, 27. April 2020

(Ort und Datum der Ausstellung)

22.01.2021

## **REACH – Verordnung / RoHS**

---

Als Firma mit Sitz in der EU respektieren wir die EU Verordnung 1907/2006/EG über die Registrierung, Evaluierung und Zulassung von Chemikalien (REACH) und die Richtlinie RoHS 2011/65/EU und möchten Ihnen mitteilen, dass der Umwelt- und Gesundheitsschutz in unserem Unternehmen einen sehr hohen Stellenwert einnimmt.

Die Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co.KG (WSS) hat die Rechtsvorschriften vor dem Hintergrund der eigenen Tätigkeit umfassend analysiert und kommt zu folgender Einschätzung:

WSS ist kein Hersteller von Chemikalien oder Zubereitungen und bringt solche auch nicht in Verkehr. Im Sinne der Verordnung sind wir somit als nachgeschalteter Anwender und hier insbesondere als industrieller Anwender und Erzeugnishersteller einzuordnen. Eine Registrierung von Stoffen ist demnach für unsere Produkte nicht erforderlich.

Wir haben unsere Lieferanten auf die Informationspflicht nach Artikel 33 der REACH-Verordnung hingewiesen und möchten die erhaltenen Informationen gerne folgendermaßen weiter geben. Nach aktuellem Stand kann in unseren Artikeln Blei (Pb) Cas-No. 7439-92-1 in Stahl, Aluminium und Messinglegierungen über 0,1 Massenprozent enthalten sein. Das Blei ist aber in den entsprechenden Legierungen gebunden und wird bei bestimmungsgemäßen Gebrauch der Produkte nicht freigesetzt.

Darüber hinaus werden weiterhin sowohl unsere Prozesshilfsmittel, wie auch die in den Produkten verwendeten Stoffe identifiziert und die Anwendungsbereiche analysiert, um potentiell notwendige Maßnahmen abzuleiten zu können.

Mit freundlichen Grüßen / With kind regards

i.A. Andreas Wolter  
Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG  
Hauptstrasse 18-32  
42579 Heiligenhaus  
Germany

## **Herstellereklärung zur werkseigenen Produktionskontrolle**

Das System der werkseigenen Produktionskontrolle bei der  
Fa. Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG erfüllt die Anforderungen der Produktnorm  
DIN EN 179:2008-04 und DIN EN1125:2008-04.

Heiligenhaus, 12 Januar 2016